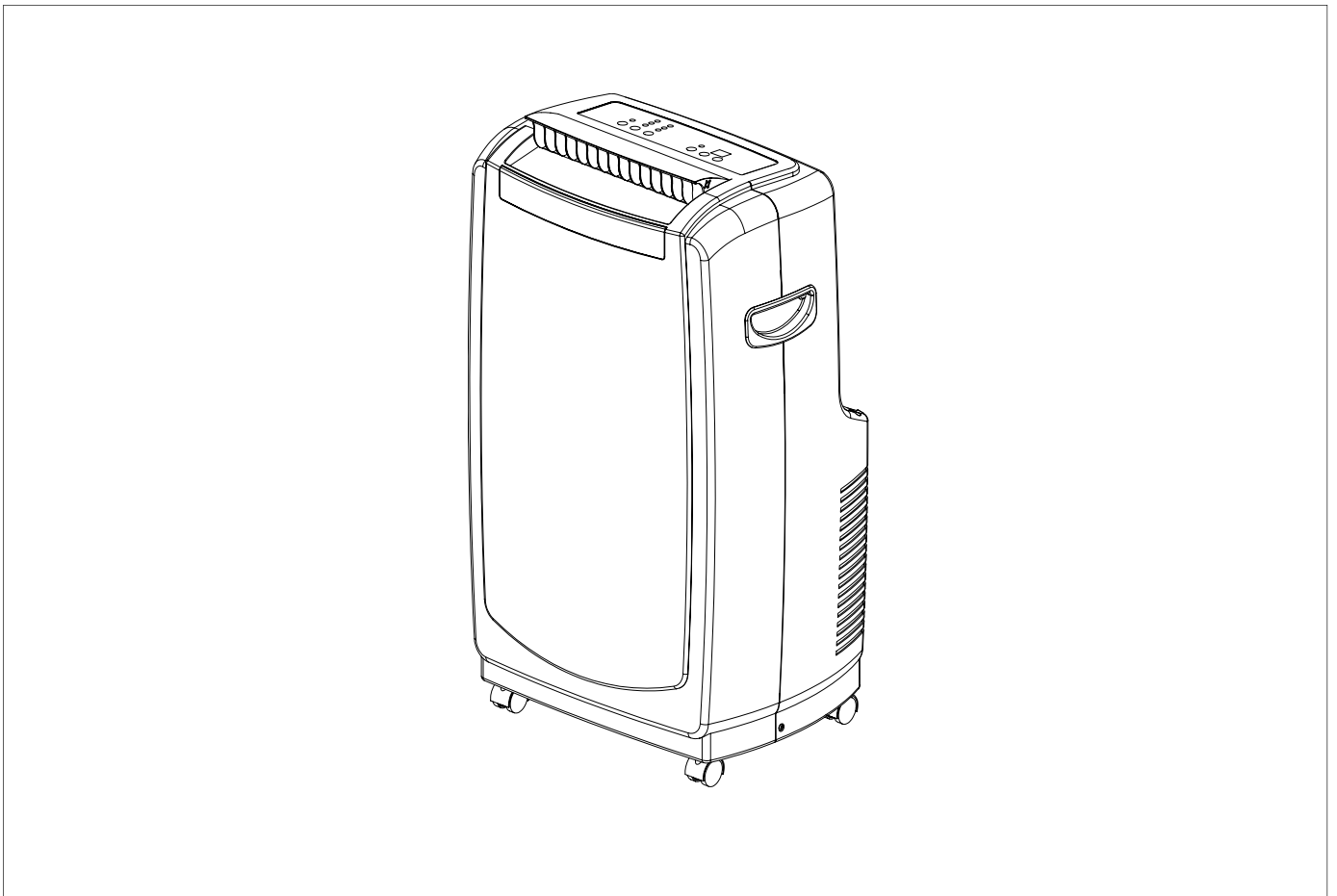


REMKO MKT 350

Mobiles Raumklimagerät



Bedienung
Technik
Ersatzteile

Betriebsanleitung

Vor Inbetriebnahme / Verwendung des Gerätes ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der werkseitig gelieferten Geräteausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.
Änderungen vorbehalten!

Mobiles Raumklimagerät REMKO MKT 350

CE



Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Sicherheitshinweise	4	Störungsbeseitigung	11
Transport und Verpackung	4	Gerätedarstellung	12
Gerätebeschreibung	5	Ersatzteilliste	13
Bedienung	5	Technische Daten	13
Vor der Inbetriebnahme	8	Elektrisches Anschlußschema	14
Inbetriebnahme	9	Kundendienst und Gewährleistung	14
Außerbetriebnahme	10	Umwelt und Recycling	14
Pflege und Wartung	10	Installationsschema der Wanddurchführung	15
Filterreinigung	10		



Diese Betriebsanleitung muß immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.



Sicherheitshinweise


Dieses Gerät wurde vor seiner Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen.

Trotzdem können von dem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird!

Beachten Sie die folgenden Hinweise.

- ◇ Das Gerät ist nicht für den Betrieb im Freien geeignet.
- ◇ Beachten Sie, daß das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen aufgestellt und betrieben werden darf.
- ◇ Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen Gegenständen.
- ◇ Beachten Sie, daß das Gerät nicht in öl-, schwefel- und salzhaltiger Atmosphäre aufgestellt und betrieben werden darf.
- ◇ Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Vorhängen, Gardinen usw. auf.
Mindestabstand 50 cm.
- ◇ Achten Sie darauf, daß die Luftansaug- und Luftausblasöffnungen immer frei von fremden Gegenständen sind.
- ◇ Stellen Sie das Gerät nur auf einem ebenem Untergrund und standsicher auf.
- ◇ Betreiben Sie das Gerät nur aufrecht stehend.
- ◇ Stecken Sie keine Gegenstände in die Luftansaug- und Luftausblasöffnungen.
- ◇ Stellen Sie keine schweren oder warmen Gegenstände auf dem Gerät ab.
- ◇ Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus.
- ◇ Betreiben Sie das Gerät nur innerhalb seiner zulässigen Einsatzgrenzen.
Umgebungstemperaturen beachten.
- ◇ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte, vorschriftsmäßig abgesicherte und geerdete Steckdose an.
230V / 50Hz, Absicherung 10A.
- ◇ Ziehen Sie nicht an der Netzzuleitung und knicken Sie diese nicht zu stark ab.
Schäden an der Leitung sind sonst nicht auszumischen!
- ◇ Halten Sie nach jedem Gerätetransport unbedingt eine Wartezeit von 5 Minuten ein, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
Sie bewahren dadurch das Gerät vor Schaden.
- ◇ Schalten Sie das Gerät nur mit der „Power“ Taste und nicht durch Ziehen des Netzsteckers aus.

- ◇ Transportieren Sie das Gerät nicht während des Betriebes.
- ◇ Legen Sie das Gerät nicht auf die Seite.
- ◇ Schützen Sie alle elektrischen Leitungen des Gerätes vor Beschädigungen, auch durch Tiere.
- ◇ Wählen Sie eventuelle Verlängerungen der Netzzuleitung in Abhängigkeit von der Anschlußleistung des Gerätes, der Leitungslänge und dem Verwendungszweck aus.
- ◇ Verlegen Sie keine Leitungen unter Teppichen.
- ◇ Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter!
- ◇ Richten Sie den Luftstrom nie direkt auf Personen!
- ◇ Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse.
Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- ◇ Arbeiten an der Kälteanlage und an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur durch einen hierfür autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.

 **Ein anderer Betrieb / Bedienung als in dieser Betriebsanleitung aufgeführt ist unzulässig. Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und der Anspruch auf Gewährleistung.**

Transport und Verpackung

Alle Geräte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle und werden vor dem Versand sorgfältig verpackt.

Das Gerät wird in einer stabilen Transportverpackung aus Karton geliefert. Bitte überprüfen Sie das Gerät sofort bei der Anlieferung.

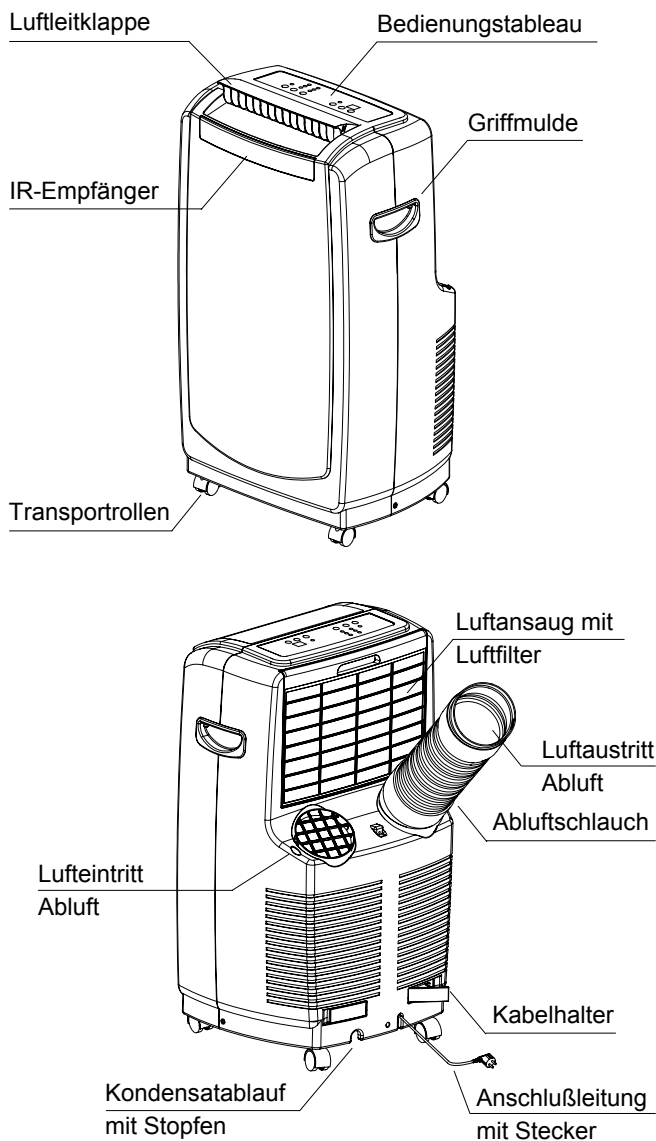
Vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Beachten Sie bei einem Transport folgende Hinweise:

- ◇ Schalten Sie vor dem Transport das Gerät am Bedienungstableau aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- ◇ Transportieren Sie das Gerät nur aufrecht.
- ◇ Für den einfachen leichten Transport ist das Gerät mit Transportrollen und zwei Griffmulden versehen.
- ◇ Im internen Reservoir des Gerätes wird überschüssiges Kondensatwasser gesammelt. Es ist empfehlenswert dieses Wasser vor einem Transport über den Ablauf an der Geräterückseite zu entfernen.

Gerätebeschreibung

Zum Lieferumfang des mobilen Raumklimagerätes MKT 350 gehört die Infrarot-Fernbedienung und der Abluftschlauch mit Flachdüse.



Das Gerät dient in erster Linie zur Raumkühlung. Darüber hinaus filtert und entfeuchtet es die Luft und schafft so ein angenehmes Raumklima.

In der Betriebsart „Ventilieren“ bietet das Gerät zusätzlich die Möglichkeit die Raumluft umzuwälzen ohne diese zu kühlen. In der Betriebsart „Entfeuchten“ wird der Raumluft Feuchtigkeit entzogen.

Das Gerät arbeitet vollautomatisch und bietet dank seiner Mikroprozessor-Regelung eine Vielzahl weiterer Optionen, z. B. kann das Gerät über die Timerfunktion automatisch zeitverzögert ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Die Bedienung des Gerätes erfolgt komfortabel über das Bedienungstableau am Gerät oder über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung.

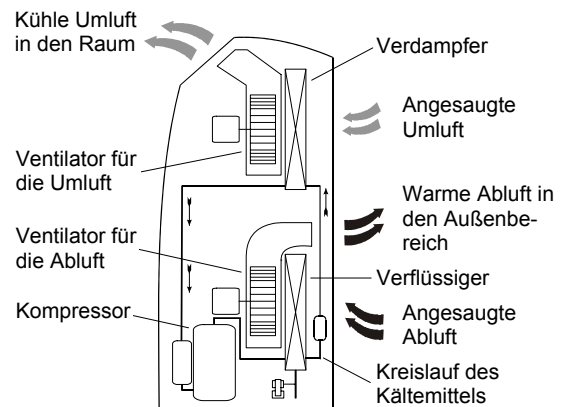
Das Gerät ist für einen universellen, flexiblen und problemlosen Einsatz konzipiert. Es läßt sich dank seiner kompakten Abmessungen bequem transportieren und in allen Innenräumen einsetzen.

Das Gerät entspricht den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen aller einschlägigen EU-Bestimmungen.

Funktionsprinzip

Das Raumklimagerät kühlt die Raumluft, indem es ihr Wärme entzieht. Die aufgenommene Wärme wird über den Abluftschlauch an den Außenbereich abgegeben, die gekühlte Luft wird dem Aufstellraum über einen Ventilator zugeführt.

Anfallendes Kondensat tropft vom Verdampfer auf den heißen Verflüssiger, verdampft dort und wird über den Abluftschlauch in den Außenbereich transportiert. Überschüssiges Kondensat tropft vom Verflüssiger in eine Kondensatfalle und wird von dort mittels eines Schaufrades dem Verflüssiger erneut zugeführt, verdampft dort und wird mit dem Abluftstrom abgeleitet.



Den Transport der aufgenommenen Wärme innerhalb des geschlossenen Kältemittelkreislaufes übernimmt das umweltfreundliche Kältemittel R 407C

Bedienung

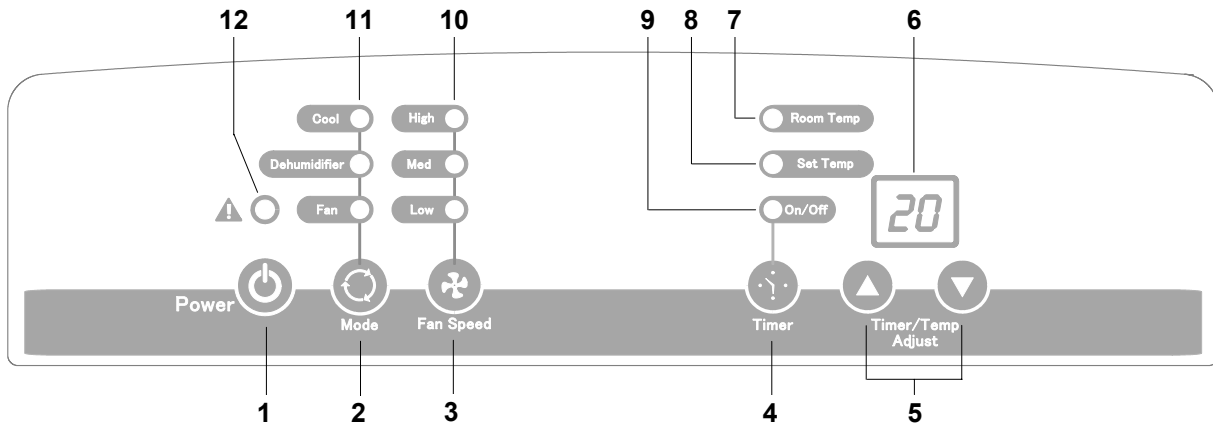
Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, daß alle Sicherheitshinweise beachtet wurden.

Beachten Sie bitte, daß das Gerät am wirksamsten und komfortabelsten arbeitet, wenn es bereits vor den wärmsten Tageszeiten, z. B. am Vormittag, in Betrieb genommen wird.

Die gewählte Raumtemperatur sollte 4 bis 7 °C unterhalb der Außentemperatur liegen. Auf keinen Fall niedriger, da die Raumtemperatur nach einem Wechseln aus einem nicht klimatisierten Raum, als zu kalt erscheint und zu Erkältungen führen kann.

Die gewählte Raumtemperatur hat keinen Einfluß auf die Leistung des Gerätes! Es ist also bei hohen Raumtemperaturen nicht sinnvoll, das Gerät auf die niedrigste mögliche Temperatur einzustellen.

Bedienungstableau



1 Taste Ein/Aus „Power“

Mit dieser Taste nehmen Sie das Gerät in Betrieb oder schalten es aus.

2 Taste Betriebsart „Mode“

Mit dieser Taste können Sie das Gerät in die von Ihnen gewünschte Betriebsart schalten. Zur Verfügung stehen 3 Betriebsarten. Die Signallampen der Anzeige **11** zeigen die gewählte Betriebsart an.

Die Reihenfolge ist:

Kühlbetrieb: Signallampe „Cool“

In dieser Betriebsart kühlt das Gerät den Raum auf den eingestellten Wert. Die Temperatur kann in einem Bereich von 16 bis 32 °C eingestellt werden. Die Ventilatorstufe kann frei gewählt werden.

Entfeuchtungsbetrieb: Signallampe „Dehumidifier“

In dieser Betriebsart entfeuchtet das Gerät den Raum. Die Temperatur kann in einem Bereich von 16 bis 32 °C eingestellt werden. Die mittlere Ventilatorstufe „Med“ ist fest eingestellt.

Ventilationsbetrieb: Signallampe „Fan“

In dieser Betriebsart wird die Luft im Raum umgewälzt. Das Gerät kühlt nicht. Die Temperatur kann nicht eingestellt werden. Die Ventilatorstufe kann frei gewählt werden.

3 Taste Ventilator „Fan Speed“

Mit dieser Taste können Sie in den Betriebsarten Kühlen und Ventilieren eine der Ventilatorstufen wählen. Jeder Tastendruck schaltet die Drehzahl des Ventilators von einer Stufe in die andere. Die Signallampen der Anzeige **10** zeigen die gewählte Stufe an.

Die Reihenfolge ist:

Größte Ventilatorstufe: Signallampe „High“

Mittlere Ventilatorstufe: Signallampe „Med“

Kleinste Ventilatorstufe: Signallampe „Low“

4 Taste Zeitschaltuhr „Timer“

Mit dieser Taste können Sie das automatische Ein- bzw. Ausschalten des Gerätes aktivieren. Die Signallampe **9** zeigt die Aktivierung an.

5 Tasten Auf/Ab „Timer/Temp Adjust“

Mit diesen Tasten können Sie in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten die von Ihnen gewünschte Solltemperatur einstellen. Wird in diesen Betriebsarten eine der Auf/Ab Tasten **5** betätigt, erlischt die Signallampe **7** und die Signallampe **8** leuchtet auf.

Das Display zeigt nun statt der Raumtemperatur die Solltemperatur an. Die Solltemperatur kann durch Betätigen der Tasten **5** im einem Bereich von 16 bis 32 °C in 1°C Schritten eingestellt werden.

Linke Taste = höhere Solltemperatur.

Rechte Taste = niedrigere Solltemperatur.

Außerdem können Sie in allen Betriebsarten über die Auf/Ab Tasten **5** die Laufzeit einer Ein- bzw. Ausschaltverzögerung einstellen.

Linke Taste = längere Laufzeit.

Rechte Taste = kürzere Laufzeit.

6 Display

Auf dem Display wird die am internen Sensor des Gerätes gemessene Raumtemperatur angezeigt.

Wird eine der Auf/Ab Tasten **5** betätigt wechselt das Display zur Anzeige der eingestellten Solltemperatur.

Wird die Zeitschaltuhr Taste **4** gedrückt, wechselt das Display zur Anzeige der verbleibenden Stunden einer Ein- bzw. Ausschaltverzögerung.

Erfolgt 15 Sekunden kein weiterer Tastendruck, wird wieder die Raumtemperatur angezeigt.

7 Signallampe Raumtemperatur „Room Temp“

Diese Lampe signalisiert, daß im Display **6** die gemessene Raumtemperatur angezeigt wird.

8 Signallampe Solltemperatur „Set Temp“

Diese Lampe signalisiert, daß im Display **6** die momentan eingestellte Solltemperatur angezeigt wird.

9 Signallampe Ein/Aus „On/Off“

Diese Lampe signalisiert, ob eine Ein- bzw. Ausschaltverzögerung aktiviert ist. Sie blinkt, wenn eine Eingabe über die Auf/Ab Tasten **5** möglich ist.

10 Anzeige Ventilatorstufe

Die Signallampen der Anzeige zeigen die eingestellte Ventilatorstufe an.

Signallampe „High“ = Hohe Ventilatorzahl

Signallampe „Med“ = Mittlere Ventilatorzahl

Signallampe „Low“ = Niedrige Ventilatorzahl

11 Anzeige Betriebsart

Die Signallampen der Anzeige zeigen die eingestellte Betriebsart an.

Signallampe „Cool“ = Kühlen

Signallampe „Dehumidifier“ = Entfeuchten


Signallampe „Fan“ = Ventilieren

12 Anzeige „Reservoir voll“

Diese Lampe signalisiert, daß der Schwimmerschalter des internen Reservoirs den Betrieb des Gerätes abgeschaltet hat. Das interne Reservoir wird während des normalen Betriebes nicht voll, da der Abluftventilator das angefallene und verdampfte Kondensat über den Abluftschlauch in den Außenbereich transportiert.

Um das Gerät nach einer Störabschaltung wieder in Betrieb nehmen zu können, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät mit der „Ein/Aus“ Taste aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Kondensatablauf des internen Reservoirs.
Der Kondensatablauf befindet sich links unten auf der Rückseite des Gerätes.
3. Ziehen Sie den Stopfen vom Kondensatablauf und fangen Sie das ablaufende Wasser auf.
4. Stecken Sie anschließend den Stopfen wieder auf.

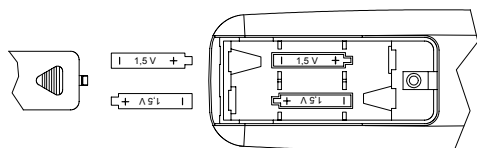
 **Beachten Sie, daß ein fehlender oder nicht korrekt aufgesteckter Stopfen zu einem Wasseraustritt nach der Wiederinbetriebnahme führt.**

Infrarot-Fernbedienung

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Vor der Erstinbetriebnahme sind die im Lieferumfang enthaltenen Batterien (2 Stück, Typ AAA) in die Fernbedienung einzusetzen.

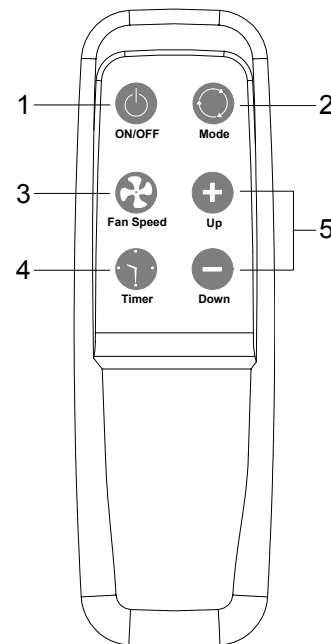
1. Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung auf.



2. Setzen Sie die Batterien mit richtiger Polung ein.
Markierung im Batteriefach beachten.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.


Funktion der Fernbedienung

Alle Einstellungen des Gerätes können über die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung vorgenommen werden. Die Funktion der Tasten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Bedienungstableau“.




- 1 Taste Ein/Aus „ON/OFF“
- 2 Taste Betriebsart „Mode“
- 3 Taste Ventilator „Fan Speed“
- 4 Taste Zeitschaltuhr „Timer“
- 5 Tasten Auf/Ab „Up“ „Down“

Allgemeine Hinweise

- ◇ Die Infrarot-Fernbedienung muß vor Feuchtigkeit geschützt werden.
 - ◇ Bei eingeschaltetem Gerät wird jede Änderung in den Einstellungen automatisch an das Raumklimagerät übertragen. Der ordnungsgemäße Empfang der Daten wird mit einem Piepton quittiert.
 - ◇ Der Sender der Infrarot-Fernbedienung muß bei Änderungen der Einstellungen grundsätzlich in die Richtung des Raumklimagerätes zeigen.
 - ◇ Die Reichweite der Infrarot-Fernbedienung beträgt ca. 5 Meter.
 - ◇ Ein ungestörter Empfang der Daten ist nur möglich, wenn sich zwischen Sender und Empfangsteil keine Gegenstände wie Türen, Vorhänge, Gardinen etc. befinden.
 - ◇ Benutzen Sie nie neue und gebrauchte Batterien gleichzeitig!
 - ◇ Es empfiehlt sich bei längerem Gerätestillstand, die Batterien aus der Fernbedienung zu entfernen.
-  **Entfernen Sie entladene Batterien sofort und ersetzen Sie diese durch neue in der vorgeschriebenen Qualität, da die Gefahr des Auslaufens besteht.**

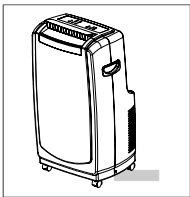
Vor der Inbetriebnahme

Das Gerät wird an dem gewünschten Ort, mit der Ausblasseite zum Raum, aufgestellt. Beachten Sie bei der Aufstellung die Sicherheitshinweise.

 **Von der Geräterückseite zur Wand muß ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden.**



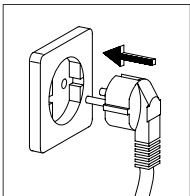
Lassen Sie das Gerät nach dem Auspacken mindestens 5 Minuten auf seinen Transportrollen stehen, bevor Sie es einschalten.



Stellen Sie das Gerät standsicher auf einem ebenen und festen Untergrund auf.

Bei Bodenunebenheiten kann es zu Vibrationen und störenden Geräuschen kommen.

Vergewissern Sie sich bevor Sie den Netzstecker einstecken, daß die erforderliche Spannung vorhanden ist! **230V / 1~, N, PE / 50 Hz / 10 A.**



Beachten Sie unbedingt die erforderlichen Leitungsquerschnitte, falls ein Verlängerungskabel erforderlich ist.

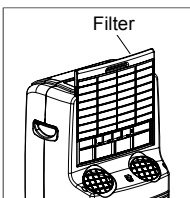
Alle Verlängerungen der Netzzuleitung müssen über einen ausreichenden Leitungsquerschnitt verfügen und dürfen nur vollständig ausgerollt verwendet werden.



Kondensatablauf mit Stopfen

Kontrollieren Sie, ob der Stopfen des Kondensatablaufes vorhanden und korrekt aufgesetzt ist.

Es besteht die Gefahr eines unkontrollierten Wasseraustritts nach der Inbetriebnahme.



Filter

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftansaugfilter.

Ohne Luftansaugfilter verschmutzen die Lamellen des Wärmetauscher und das Gerät verliert an Leistungsfähigkeit.

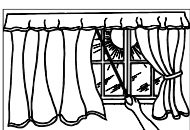


Luftleitklappe

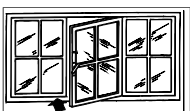
Maximale Geräteleistung erzielen Sie bei weit geöffneter Luftleitklappe.

Achten Sie darauf, daß Personen und empfindliche Gegenstände, wie z. B. Pflanzen, nicht direkt vom austretenden Luftstrom getroffen werden.

Empfehlungen für einen optimalen Gerätebetrieb.



Schließen Sie bei direkter Sonneneinstrahlung zusätzlich Vorhänge und Rolläden.

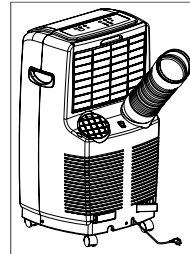


Halten Sie während des Betriebs die Fenster und Türen geschlossen.

Ableiten der warmen Abluft

Das Gerät erzeugt im Kühlbetrieb feuchtwarme Abluft. Diese muß zur Erhaltung des Kühleffektes aus dem zu kühlenden Raum abgeleitet werden.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, den mitgelieferten Abluftschlauch auf die Ausblasöffnung an der Rückseite des Gerätes zu stecken.



Achten Sie darauf, daß die beiden Rasten an der Ausblasöffnung sicher in die beiden Öffnungen des Abluftschlauches einrasten.

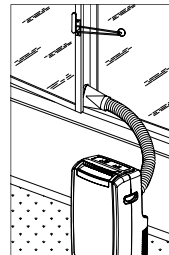
Verlegen Sie den flexiblen Abluftschlauch nicht in engen Bögen und knicken Sie ihn nicht, um einen effektiven Gerätebetrieb zu gewährleisten.

◇ Eine Verlängerung des Abluftschlauches ist nicht zulässig.

◇ Die Abluft des Gerätes enthält eine gewisse Menge Feuchtigkeit. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, die Abluft in den Außenbereich oder ins Freie abzuführen.

Varianten der Ablufführung

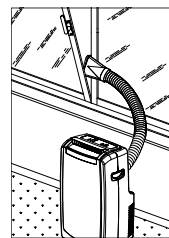
Sie können die Abluft wie folgt aus dem Gebäude leiten:



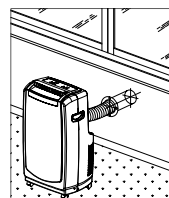
1. Mit einer Flachdüse.

Die mitgelieferte Flachdüse kann auf verschiedene Arten eingesetzt werden.

Es besteht die Möglichkeit die Flachdüse durch das geöffnete Fenster zu führen und mittels Klettband und Fenstersauger zu befestigen.



Ebenso kann die Flachdüse in das gekippte Fenster eingehängt werden.



2. Mit einem fest angeschlossenen Abluftschlauch (Wanddurchführung).

Der mitgelieferte Schlauch wird fest mit einer Wanddurchführung verbunden. Eine passende Durchführung ist als Zubehör erhältlich.

 **In jedem Fall ist der Abluftschlauch mit Steigung in Luftrichtung zu verlegen!**

Unter Umständen kann es bei der Ablufführung über einen fest angeschlossenen Abluftschlauch, z. B. durch geschlossene Türen oder Fenster, zu Unterdruck im Aufstellungsraum kommen. Sollte sich aus diesem Grund die Leistung des Gerätes verringern, ist für einen Druckausgleich zu sorgen.

Inbetriebnahme

Vor jeder Inbetriebnahme sollten die Ansaug- und Ausblasöffnungen auf Fremdkörper sowie der Luftansaugfilter auf Verschmutzung kontrolliert werden. Verstopfte bzw. verschmutzte Gitter und Filter sind umgehend zu reinigen, siehe Kapitel „Pflege und Wartung“.

Betriebsart Kühlen

1. Schalten Sie mit der Taste „Power“ das Gerät ein.
2. Wählen Sie mit der Taste „Mode“ die Betriebsart Kühlen.
Die Signallampe „Cool“ muß leuchten.
3. Stellen Sie mit den Tasten „Timer/Temp Adjust“ die gewünschte Solltemperatur ein.
Die Signallampe „Room Temp“ erlischt, die Signallampe „Set Temp“ leuchtet auf und im Display wird die gewählte Solltemperatur angezeigt.
4. Wählen Sie mit der Taste „Fan Speed“ die gewünschte Ventilatorstufe.

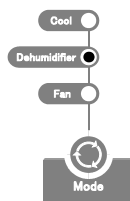


Betriebsart Entfeuchten

Die Betriebsart Entfeuchten unterscheidet sich bezüglich der Ableitung des Kondensates deutlich von der Betriebsart Kühlen.

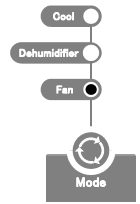
Wichtige Hinweise zur Kondensatableitung

- ◇ Stellen Sie das Gerät in dem zu entfeuchtenden Raum auf und führen Sie den Abluftschlauch **nicht** ins Freie. Die warme Luft verbleibt im Raum und erhöht so die Entfeuchtungsleistung des Gerätes.
 - ◇ Der Abluftventilator darf das im Entfeuchtungsbetrieb anfallende Kondensat **nicht** wieder über den Abluftschlauch an die Raumluft abgeben. Um dieses zu verhindern, muß das interne Reservoir permanent entleert werden.
1. Schalten Sie mit der Taste „Power“ das Gerät ein.
 2. Wählen Sie mit der Taste „Mode“ die Betriebsart Entfeuchten.
Die Signallampe „Dehumidifier“ muß leuchten.
 3. Stellen Sie mit den Tasten „Timer/Temp Adjust“ die niedrigste Solltemperatur von 16 °C ein.
Die Ventilatorzahl „Med“ ist fest eingestellt.
 4. Ziehen Sie den Stopfen vom Kondensatablauf, sammeln Sie das ablaufende Wasser, bzw. leiten Sie es über einen Schlauch in einen tiefer liegenden Abfluß.
 5. Achten Sie darauf, daß ein eventuell aufgestellter externe Behälter nicht überläuft!
Wasserschäden können die Folge sein.
 6. Stecken Sie nach Beendigung des Entfeuchtungsbetriebes den Stopfen des Kondensatablaufes wieder auf.
Ein fehlender oder nicht korrekt aufgesteckter Stopfen führt zu unkontrolliertem Wasseraustritt.



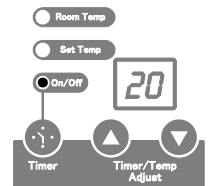
Betriebsart Ventilieren (Umluft)

1. Schalten Sie mit der Taste „Power“ das Gerät ein.
2. Wählen Sie mit der Taste „Mode“ die Betriebsart Ventilieren.
Die Signallampe „Fan“ muß leuchten.
3. Wählen Sie mit der Taste „Fan Speed“ die gewünschte Ventilatorstufe.
„High“, „Med“ oder „Low“.



Betrieb mit einer Ein- bzw. Ausschaltverzögerung

Maximal kann eine Ein- bzw. Ausschaltverzögerung von 12 Stunden gewählt werden. Jede Betätigung einer der Tasten „Timer/Temp Adjust“ erhöht bzw. reduziert die Anzahl der verbleibenden Stunden der Verzögerung um eine Stunde.



Angezeigt wird die Anzahl der Stunden im Display.

Automatisches Ausschalten:

1. Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste „Timer“, die Signallampe „Room Temp“ erlischt, die Signallampe „On/Off“ blinkt.
2. Stellen Sie mit den Tasten „Timer/Temp Adjust“ die gewünschte Ausschaltverzögerung ein.
3. Beachten Sie, daß nach erfolgter Einstellung die Signallampe „Room Temp“ wieder aufleuchtet und das Display zur Anzeige der Raumtemperatur wechselt.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet das Gerät automatisch aus. Die Aktivierung der Zeitschaltuhr wird durch die Signallampe „On/Off“ angezeigt.

Automatisches Einschalten:

Beachten Sie:

Das Gerät schaltet mit den zuletzt vorgenommenen Einstellungen ein. Wünschen Sie andere Einstellungen müssen Sie das Gerät einschalten, die Änderungen vornehmen und das Gerät wieder ausschalten.

1. Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste „Timer“, die Signallampe „On/Off“ blinkt.
2. Stellen Sie mit den Tasten „Timer/Temp Adjust“ die gewünschte Einschaltverzögerung ein.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet das Gerät automatisch ein. Die Aktivierung der Zeitschaltuhr wird durch die blinkende Signallampe „On/Off“ angezeigt.

Hinweise zur Zeitschaltuhr

- ◇ Durch Drücken der Taste „Power“ wird die Funktion der Zeitschaltuhr zurückgesetzt.
- ◇ Wird die Taste „Timer“ gedrückt während die Funktion Zeitschaltuhr aktiviert ist, wird im Display die verbleibende Zeit angezeigt und kann mittels der Tasten „Timer/Temp Adjust“ verändert werden.
- ◇ Wird das Gerät von Netz getrennt, ist eine eventuell programmierte Ein- bzw. Ausschaltverzögerung gelöscht.

Außerbetriebnahme

Um das Gerät außer Betrieb zu nehmen, schalten Sie es immer mit der Taste „Power“ auf dem Bedienungstableau bzw. über die Fernbedienung aus. Ziehen Sie erst dann den Netzstecker. Schalten Sie das laufende Gerät niemals durch Ziehen des Netzsteckers aus.

Lagerung

Soll das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, z. B. über den Winter, so ist wie folgt zu verfahren:


1. Lassen Sie das Gerät ca. 2 Stunden in der Betriebsart Ventilieren (Fan) laufen um die Oberfläche der Verdampferlamellen zu trocknen.
Dadurch wird Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert und Sie vermeiden so unangenehme Gerüche bei der Wiederinbetriebnahme.
2. Schalten Sie das Gerät über die Taste „Power“ aus, ziehen Sie den Netzstecker und wickeln Sie die Netzzuleitung auf.
3. Achten Sie darauf, daß die Leitung nicht stark geknickt oder gebogen wird.
Die Leitung kann auf der Rückseite des Gerätes befestigt werden.
4. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Kondensatablauf des internen Reservoirs.
Der Kondensatablauf befindet sich links unten auf der Rückseite des Gerätes.
5. Ziehen Sie den Stopfen vom Kondensatablauf und fangen Sie das ablaufende Wasser auf.
6. Stecken Sie anschließend den Stopfen wieder auf.
Ein fehlender oder nicht korrekt aufgesteckter Stopfen führt zu einem Wasseraustritt nach der Wiederinbetriebnahme.
7. Lagern Sie das Gerät in einer aufrechten Position an einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten, kühlen, trockenen und staubfreien Ort.
8. Schützen Sie das Gerät eventuell mit einer Kunststoffhülle gegen Staub.

Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

Das Gerät sollte nach jedem längeren Einsatz, jedoch mindestens einmal jährlich, durchgesehen und gründlich gereinigt werden.

Der gesamte Kältemittelkreislauf ist ein wartungsfreies, hermetisch geschlossenes System und darf nur von hierfür speziell autorisierten Fachbetrieben gewartet bzw. instandgesetzt werden.

 **Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät und gezogenem Netzstecker erfolgen.**

Reinigung des Kunststoffgehäuses:


Zum Reinigen benutzen Sie bitte nur ein sauberes, weiches und leicht angefeuchtetes Tuch, mit dem Sie das Gehäuse vorsichtig abwischen.

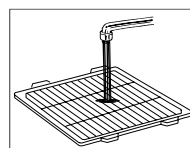
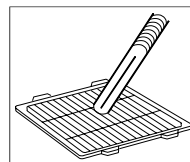
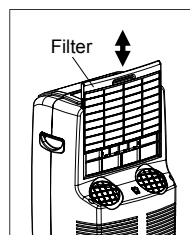
Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- ◇ Verwenden Sie niemals chemische Reiniger oder Polituren zur Reinigung des Gerätes.
Diese können die Oberfläche angreifen.
- ◇ Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser.
Maximal 40 °C warm.
- ◇ Achten Sie darauf, daß keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangt. Auf keinen Fall dürfen Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät gespritzt werden.
Dies kann zu Schäden an den elektrischen Bauteilen führen.
- ◇ Reinigen Sie das Gerät unter keinen Umständen unter fließendem Wasser.
- ◇ Säubern Sie regelmäßig und gründlich die Abluft- und Ausblasöffnungen.
Dort sammelt sich meist zuerst Schmutz an.

Filterreinigung

Das Gerät ist mit einem Luftfilter ausgerüstet. Dieser kann an der Rückseite herausgezogen werden. Die Reinigung des Filters muß in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden. Reinigen Sie den Luftfilter in einem Intervall von längstens 100 Stunden Betriebszeit. Bei stark verunreinigter Luft reduzieren Sie diesen Zeitraum entsprechend.

 **Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter. Der Luftfilter verhindert, daß der Verdampfer verschmutzt und das Gerät an Leistungsfähigkeit verliert.**



1. Schalten Sie das Gerät mit der Ein/Aus Taste am Bedienungstableau oder an der Infrarot-Fernbedienung aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Nehmen Sie den Filter aus dem Gerät.
4. Reinigen Sie den Filter von anhaftendem Staub.
Sie können dazu einen Staubsauger verwenden.
5. Reinigen Sie bei starken Verschmutzungen den Filter vorsichtig mit lauwarmem Wasser.
6. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen.
7. Setzen Sie den Filter wieder in das Gerät ein.
8. Achten Sie darauf, daß der Filter trocken und unbeschädigt ist.

Störungsbeseitigung

Das Gerät wurde mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf seine einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, überprüfen Sie bitte das Gerät nach untenstehender Liste.



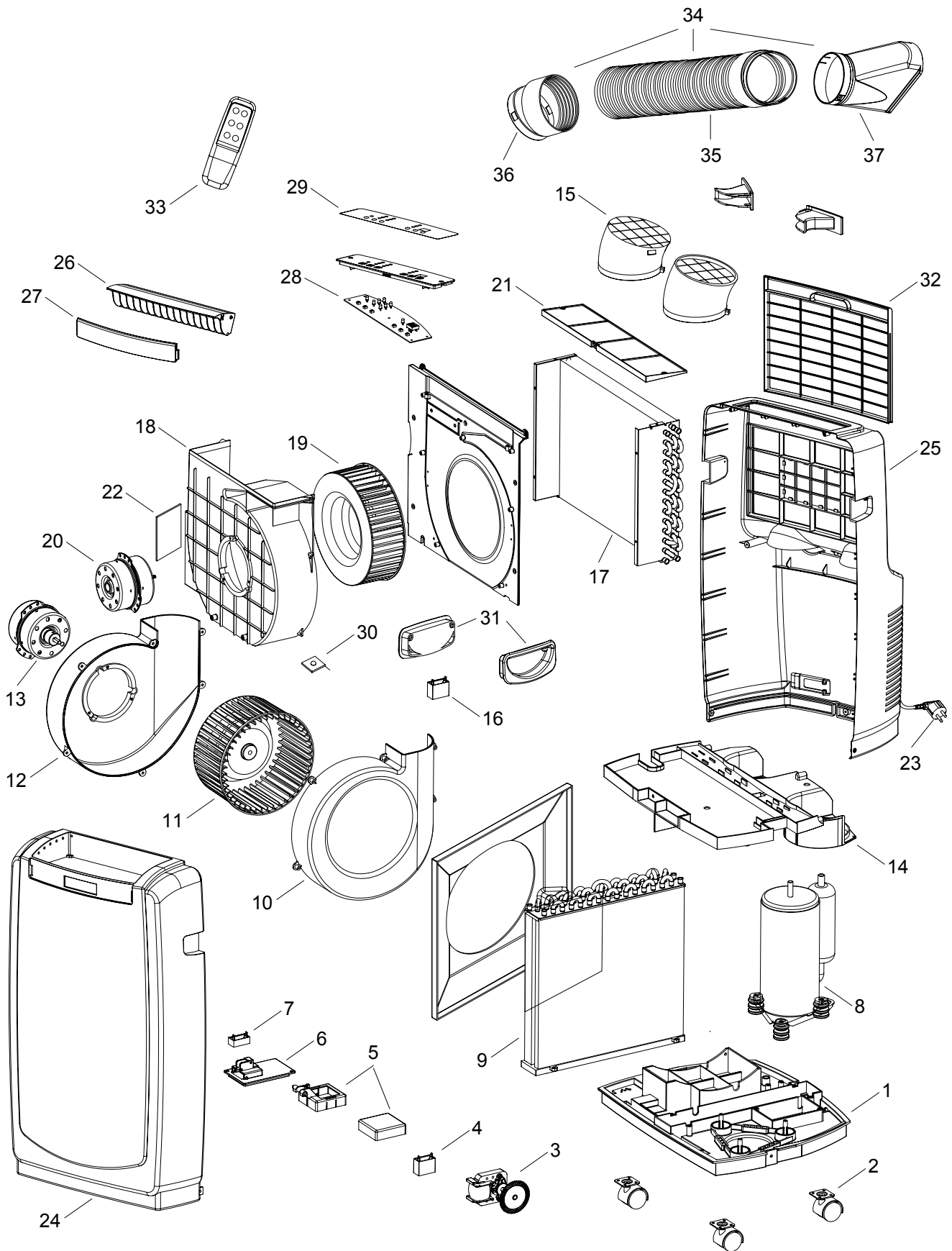
Vor allen Arbeiten am Gerät muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden!



Störung	mögliche Ursache	Zur Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbständig ab.	Stromausfall.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Spannung überprüfen ggf. auf Wiedereinschalten warten.
	Netzsicherung defekt. Hauptschalter ausgeschaltet.	Sind alle Lichtstromkreise funktionstüchtig?	Netzsicherung austauschen. Hauptschalter einschalten.
	Netzzuleitung beschädigt.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb.
	Einsatz-Temperaturbereich unter- bzw. überschritten.	Arbeitet der Ventilator noch?	Einsatz-Temperaturbereich von 18 bis 35 °C beachten.
	Internes Reservoir voll.	Leuchtet die Signallampe „Reservoir voll“?	Reservoir entleeren. Siehe Seite 7.
	Die Umgebungstemperatur des Gerätes liegt außerhalb des Arbeitsbereiches (16 bis 35 °C).	Erscheint die Anzeige „E1“ im Display	Das Gerät nicht außerhalb des Arbeitsbereiches betreiben.
Das Gerät arbeitet ohne oder mit verminderter Kühlleistung.	Abluftschlauch abgeknickt, verlängert, nach unten geführt oder verstopft.	Erhöht sich die Kühlleistung, wenn das Gerät ohne Abluftschlauch und ohne Filter betrieben wird?	Für einen freien Weg der Abluft sorgen.
	Filterverunreinigung Ansaug- und / oder Ausblasöffnung durch Fremdkörper blockiert.	Ist der Filter verschmutzt? Erhöht sich die Kühlleistung, wenn das Gerät ohne Filter betrieben wird?	Filter reinigen.
	Gerät steht zu nahe an der Wand oder anderen Gegenständen.	Ist der erforderliche Mindestabstand von 50 cm eingehalten worden?	Mindestabstand einhalten.
	Fenster und Türen geöffnet / Wärmelast wurde erhöht.	Gibt es bauliche oder anwendungsmäßige Veränderung?	Fenster und Türen schließen / Wärmelast reduzieren.
	Unterdruck im Aufstellungsraum beim Betrieb des Gerätes mit Wanddurchführung.	Erhöht sich die Kühlleistung, wenn ein Fenster oder eine Tür geöffnet wird?	Druckausgleich im Aufstellungsraum schaffen.
	Die Betriebsart „Kühlen“ ist nicht eingestellt.	Leuchtet die Signallampe „Cool“ in der Anzeige?	Die Betriebsart des Gerätes auf „Cool“ einstellen.
	Gerät wird mittels der Funktion Timer geschaltet.	Leuchtet die Signallampe „On/Off“ in der Anzeige?	Ein/Aus Taste erneut betätigen.
	Temperatureinstellung zu hoch.	Ist die eingestellte Temperatur oberhalb der des Raumes?	Temperatur reduzieren.
	Überspannung durch örtliche Blitzeinschläge.	Gab es in letzter Zeit regionale Gewitter mit Blitzeinschlägen?	Gerät ausschalten und 5 min vom Netz trennen, dann neu starten.
	Die Luftleitklappe ist nicht weit genug geöffnet.	Die Stellung der Luftleitklappe prüfen.	Öffnen Sie die Luftleitklappe so weit wie möglich.
Das Gerät reagiert nicht auf die Infrarot-Fernbedienung.	Batterien der Fernbedienung erschöpft oder Sendedistanz zu groß	Funktion auf Tastendruck bei einer Entfernung von ca. 3 m ?	Neue Batterien einsetzen / Distanz reduzieren oder Standort wechseln.
	Nach Batterietausch falsche Polung der Batterien	Ist die Polung korrekt?	Die Batterien richtig gepolt einsetzen. Markierung beachten.
Kondensatwasseraustritt am Gerät.	Gerät steht schief.	Ist das Gerät senkrecht aufgestellt worden?	Aufrecht stellen und auf sicheren Stand achten.
	Der Stopfen des Kondensatablaufes ist nicht korrekt aufgesteckt oder beschädigt.	Tropft Wasser aus dem Kondensatablauf?	Stopfen korrekt aufstecken oder falls erforderlich ersetzen.

Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren nächsten Fachhändler.

Gerätedarstellung



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen bleiben uns vorbehalten.

Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung	EDV. Nr.	Nr.	Bezeichnung	EDV. Nr.
1	Geräteboden	1106300	19	Ventilatorrad (Umluft)	1106319
2	Transportrolle	1106301	20	Ventilatormotor (Umluft)	1106340
3	Motor mit Schaufelrad	1106302	21	Abdeckung, oben	1106321
4	Kondensator 2,5 µF	1106306	22	Netzplatine	1106322
5	Schwimmer kpl.	1106304	23	Netzzuleitung mit Stecker	1106323
6	Abdeckung (Reservoir)	1106303	24	Vorderwand	1106324
7	Mikroschalter (Reservoir)	1106305	25	Rückwand	1106325
8	Kompressor kpl.	1106338	26	Luftleitklappe	1106326
8a	Kondensator 25 µF (Kompressor)	1106308	27	Blende	1106327
9	Verflüssiger	1106309	28	Steuerplatine	1106328
10	Ventilatorgehäuse, rechts (Abluft)	1106310	29	Folie (Bedienungstableau)	1106329
11	Ventilatorrad (Abluft)	1106311	30	Empfangsplatine	1106330
12	Ventilatorgehäuse, links (Abluft)	1106312	31	Griffmulde	1106331
13	Ventilatormotor (Abluft)	1106339	32	Luftfilter	1106332
14	Trennwand	1106314	33	Fernbedienung	1106333
15	Abluftstutzen	1106315	34	Abluftschlauch kpl.	1106334
16	Kondensator 2 µF	1106316	35	Abluftschlauch	1106335
17	Verdampfer	1106317	36	Anschlußstutzen	1106336
18	Ventilatorgehäuse (Umluft)	1106318	37	Fensterdüse	1106337

Geben Sie bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte auch immer die Geräte-Nr. laut Typenschild mit an.

Technische Daten

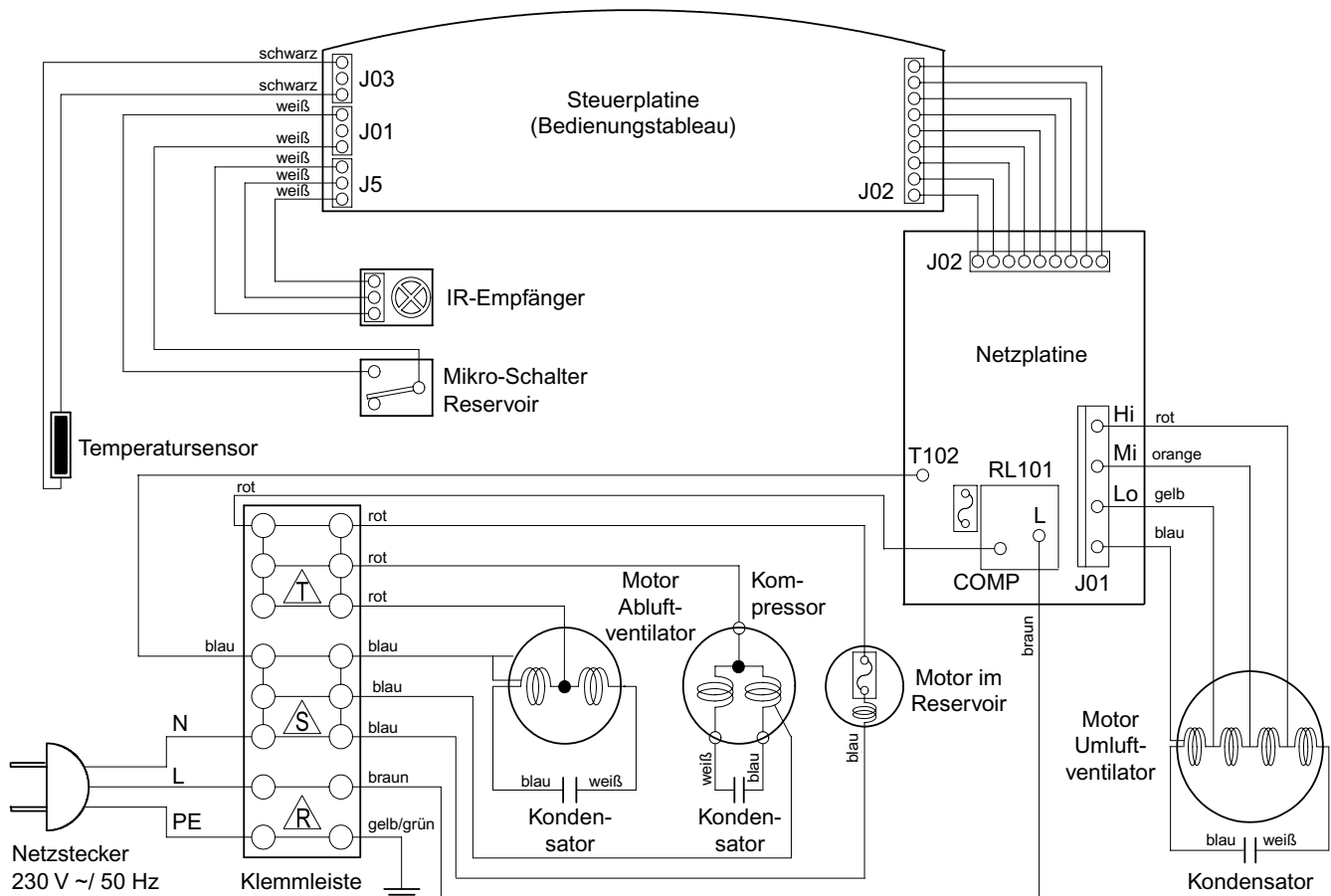
Type		MKT 350	
Nennkühlleistung ²⁾	kW	3,50	
Kühlleistung ³⁾	kW	3,63	
Umluftvolumenstrom max.	m ³ /h	480	
Ventilatorstufen		3	
Abluftvolumenstrom	m ³ /h	510	
Kältemittel		R 407C	
Kältemittelmenge	g	650	
Arbeitsbereich	°C	16 bis 35	
Entfeuchtungsleistung max.	l/h	2,2	
Schalldruckpegel ¹⁾	Stufe 1 / 2 / 3	dB(A)	47 / 50 / 53
Spannungsversorgung	V / Ph / Hz		230 / 1~ / 50
Nennleistungsaufnahme ²⁾	kW	1,35	
Leistungsaufnahme ³⁾	kW	1,48	
Nennstromaufnahme ²⁾	A	6,20	
Stromaufnahme ³⁾	A	7,00	
Energieeffizienzgröße		2,45	
Energieeffizienzklasse		B	
Abluftschlauch, Länge / Ø	mm	1250 / 125	
Abstand von Mitte Wanddurchführung zum Boden min.	mm	650	
Maße	Höhe / Breite / Tiefe	mm	855 / 510 / 400
Gewicht	kg	38	
EDV-Nr.		1612350	

1) Geräuschmessung DIN 45635 - 01 - KL3

2) Angaben beziehen sich auf Luftzustand TK 30 °C / FK 25 °C

3) Angaben beziehen sich auf Luftzustand TK 35 °C / FK 24 °C

Elektrisches Anschlußschema



Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten

Kundendienst und Gewährleistung

Voraussetzung für eventuelle Gewährleistungsansprüche ist, daß der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „**Gewährleistungsurkunde**“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat.

Das Gerät wurde werkseitig mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, die nicht mit Hilfe der Störungsbeseitigung durch den Betreiber zu beseitigen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertragspartner.

Ein anderer Betrieb / Bedienung als in dieser Betriebsanleitung aufgeführt ist unzulässig.
Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und der Anspruch auf Gewährleistung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei Nichteinhaltung der Herstellervorgaben, der gesetzlichen Anforderungen oder nach eigenmächtigen Änderungen an den Geräten, ist der Hersteller für die daraus resultierenden Schäden nicht haftbar.

Umwelt und Recycling



Wichtige Hinweise zum Recycling!

Eingriffe in den Kältekreislauf darf nur ein Fachunternehmen vornehmen. Dadurch ist gewährleistet, daß bei Reparaturen kein Kältemittel in die Umwelt gelangt.

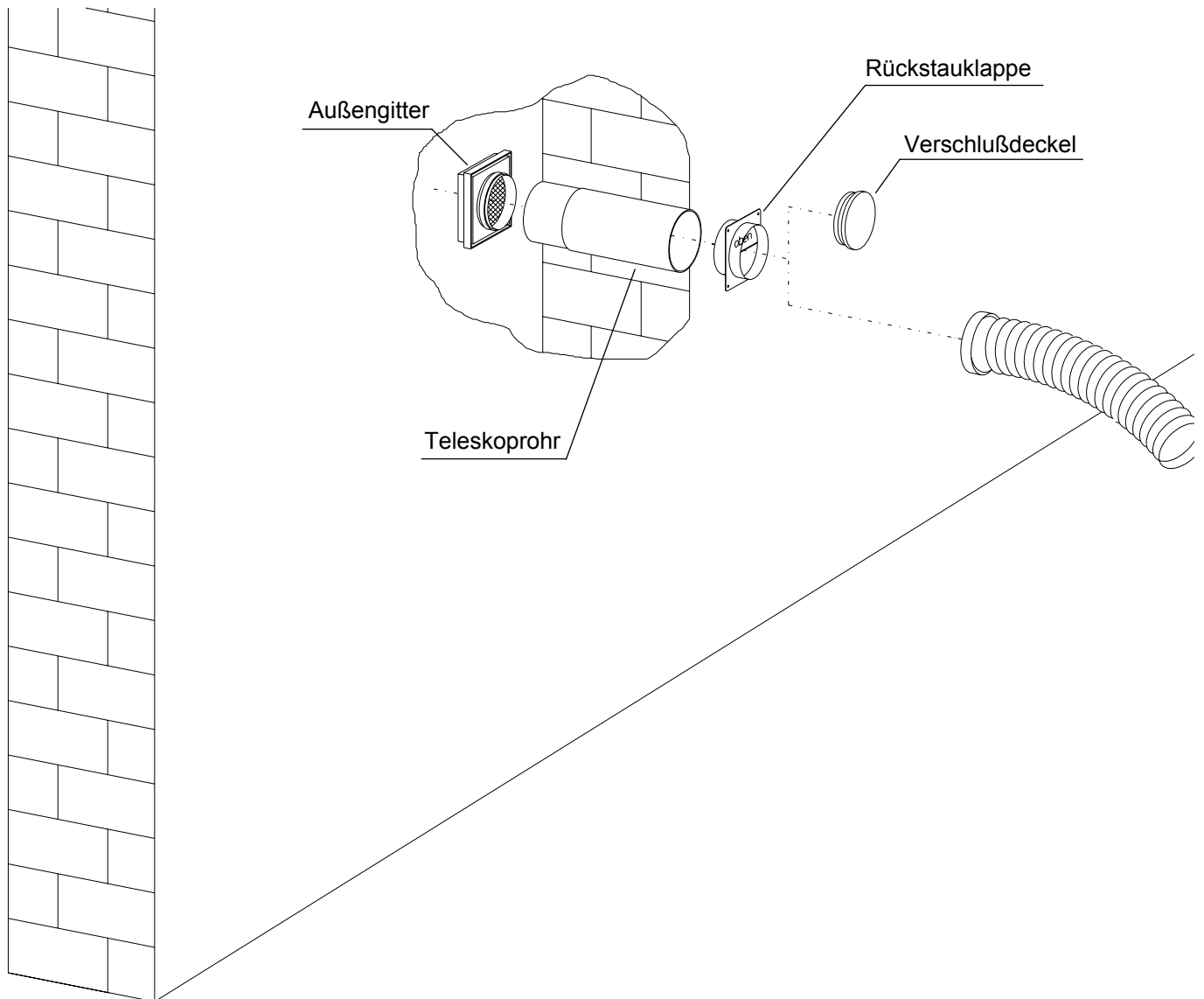
Sowohl das Kältemittel als auch die Anlagenteile unterliegen besonderen Bedingungen bei der Entsorgung.

Das eingesetzte Kältemittel gehört zu den sogenannten Sicherheitskältemitteln. Das bedeutet, daß Mengen, die im Fall einer Beschädigung frei werden, keine Verletzungen an den Atmungsorganen von Menschen oder Tieren verursachen.



Die Berührung mit flüssigem Kältemittel kann zu Erfrierungen auf der Haut führen!

Installationsschema der Wanddurchführung



Installationsanweisung

1. Erstellen Sie ein Kernloch in der Außenwand (max. Wanddicke 480 mm) mit einem Durchmesser von mindestens 135 mm.
Beachten Sie mögliche Versorgungsleitungen in diesem Bereich!
2. Setzen Sie das Schieberrohr in den erstellten Wanddurchbruch so ein, daß sich das äußere Rohr (großer Durchmesser) auf der Wandinnenseite befindet.
Um Kältebrücken zu vermeiden isolieren Sie das Teleskoprohr mit geeigneten Dämmmaterialien.
3. Mauern Sie das Schieberrohr im Kernloch so ein, daß die Bündigkeit an beiden Wandseiten gegeben ist.
4. Befestigen Sie das Schutzgitter auf der Wandaußenseite mit 4 Schrauben.
Montieren Sie das Gitter unter Beachtung der Regenabweisung.
5. Setzen Sie die Rückschlagklappe innen ein und befestigen sie diese ebenfalls mit 4 Schrauben.
Der Schriftzug „oben“ auf der Rückschlagklappe muß von innen zu sehen sein!
6. Verschließen Sie bei der Außerbetriebnahme des Gerätes, z. B. vor Beginn der Winterzeit, die Öffnung in der Rückschlagklappe mit dem Verschußdeckel, um eine Luftzirkulation zu unterbinden.

REMKO GmbH & Co. KG

Klima- und Wärmetechnik

D-32791 Lage · Im Seelenkamp 12

D-32777 Lage · Postfach 1827

Telefon (0 52 32) 606 - 0

Telefax (0 52 32) 606260

E-Mail: info@remko.de

Internet: www.remko.de